

Gewinn 10 095. Sa. M. 263 305. — Kredit: Einnahmen für Bier, Eis, Brauereiabfälle u. Zinsen, einschl. Vortrag M. 263 305.

Dividenden 1901/02—1918/19: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 3, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Georg Hering, Heinr. Schneck. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Th. Orsinger, Stellv. Dir. Heinr. Weiss, Carl Hammer, Carl Weiss.

Zahlstellen: Siegen: Ges.-Kasse, Siegener Bank f. Handel u. Gew.

Aktienbrauerei Simmerberg in Simmerberg,

Station Röthenbach bei Lindau.

Ge gründet: 30./7. 1897, eingetr. 25./2. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Fortbetrieb der unter der Firma E. König, Brauerei Simmerberg betriebenen Bierbrauerei, auch Herstellung von Malz. Bierabsatz 1902/03—1916/17: 29 762, 29 920, ca. 30 000, ca. 30 000, ca. 45 000, ca. 48 000, ca. 44 000, ca. 41 000, ca. 42 000, ca. 42 000, ca. 42 000, 38 000, 38 000, 35 000 hl. Ab 1./4. 1906 Erwerb der Brauerei u. Mälzerei Ottobeuren von Florian Geiger für M. 500 000, gedeckt durch Übergabe von 280 neuen Aktien zu 115% = M. 322 000, M. 8000 bar u. durch Übernahme von M. 170 000 Bankkapital. Ab 1./1. 1907 Erwerb der Brauerei zur „Post“ in Ottobeuren; deren Betrieb mit derjenigen der Benediktinerbrauerei Ottobeuren vereinigt wurde. Die Brauereimmobil. erhöhten sich 1909 durch bauliche Änderungen in Simmerberg u. Ottobeuren auf M. 1 008 285. Die Ges. besitzt z. Z. 5 Wirtschaftsanwesen. Die Ges. hat 1919 die ihr gehörige Benediktinerbrauerei mit Mälzerei u. Elektrizitätswerk an die mit M. 300 000 St.-Kap. neugegründete Benediktiner-Brauerei Ottobeuren G. m. b. H. verkauft.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1906 um M. 350 000 in 350 Aktien. Hiervon dienten 280 Stück zu 115% zum Erwerb der Brauerei Ottobeuren, restliche 70 Aktien den Aktionären zu 115% angebl., nicht bezogene der Bank A. E. Wassermann zu 112% überlassen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom Überschuss jedoch abzügl. etwaiger weiterer Abschreib. u. Rücklagen, Tant. an A.-R., statutenmäss. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Hypothehen: M. 488 784 auf Brauerei u. Wirtschaften.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Immobil. u. Wirtschaftsanwesen 1 016 206, Masch. 73 474, Fässer 25 023, Inventar-, Gespann- u. Lastwagen 46 573, Vorräte: Bier, Malz etc. 162 552, Kassa u. Effekten 21 358, Bierdebit. u. Hypoth. 776 845. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 488 784, Kredit. 345 806, R.-F. 116 250, Delkr.-Kto 51 949, König-F. 14 960, Gewinn 104 283. Sa. M. 2 122 035.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 440 255, Gewinn 104 283. — Kredit: Vortrag 70 187, Bier u. Brauereiabfälle 474 351. Sa. M. 544 539.

Dividenden 1902/03—1918/19: 6, 6, 6½, 7, 7, 5, 5, 5, 5½, 4½, 0, 0, 3, 4, 5, 5, 7%. C.-V.: 5 J. (F.)

Direktion: Joh. Rohmoser. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Karl Oswald, Fürth i. B. Gutsbes. Josef Kolb, Röthenbach; Flor. Geiger, Adolf Fergg, Ottobeuren; Dr. Alb. Wassermann, Bamberg; Dr. Rischner, Neukirch.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bamberg u. Berlin: A. E. Wassermann.

Brauerei Beckmann, Akt.-Ges. in Solingen.

Ge gründet: 27./7. 1907; eingetragen am 7./8. 1907. **Zweck:** Errichtung, Erwerb, Pachtung, Verpachtung und Betrieb von Brauereien nebst Mälzereien und Eiszerzeugung sowie sonstigen Nebenbetrieben, insbesondere auch Erwerb der unter der Firma Carl Beckmann in Solingen betriebenen Brauerei. Die Ges. unterhält noch keinen Brauereibetrieb, sondern die Ges. befasste sich bisher lediglich mit der Verwalt. von Hypoth. u. Immobil. u. Vermietung derselben.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10.

Gen.-Vers.: In den ersten 4 Monaten des Geschäftsj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1919: Aktiva: Immobil. 274 988, Wirtschafts-Mobil. 6, Debit. 851 766. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 1 025 110, Gewinn 1651. Sa. M. 1 126 761.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 95 404, Vortrag 1650. — Kredit: Vortrag 80, Betriebseinnahme 96 975. Sa. M. 97 055.

Dividenden 1907/08—1918/19: 0%. (Noch kein Betrieb.)

Direktion: Dr. jur. Hans Beckmann. **Aufsichtsrat:** Willy Maus jun., Hugo Beckmann, Solingen; Brauerei-Dir. Louis Kirchmann, Haag. **Prokurist:** Heinr. Niemöller.

Zahlstelle: Für Oblig.: Solingen: Barmer Bankverein.

Aktien-Bierbrauerei Soltau in Soltau, Hannover.

Ge gründet: 18./8. 1900; 22./10. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Errichtung u. Betrieb einer Bierbrauerei. Jährl. Bierabsatz ca. 20 000 hl.

Kapital: M. 400 000 in 250 Aktien à M. 1000, 240 Aktien à M. 500 u. 100 Aktien à M. 300. Sämtl. Aktien lauten auf Namen. Urspr. M. 300 000. Die a.o. G.-V. v. 2./9. 1912 beschloss Erhöhung um M. 100 000 in 100 Nam.-Aktien à M. 1000.